



Schweizer Licht Gesellschaft
Association Suisse pour l'éclairage
Associazione Svizzera per la luce

**JETZT NOCH
ANMELDEN**



Swiss Lighting Forum

30.01.2025 | Technopark Zürich



Partner



Silber Partner



safety first



Bronze Partner



Innovationspartner



Patronats- und Verbandspartner



forum energie zürich



INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LIGHTING DESIGNERS

IALD



Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

Licht in Bauprojekten – Lieber früh als spät

Das Swiss Lighting Forum ist eine feste Grösse im jährlichen Fachveranstaltungskalender der Electrosuisse. Schweizweit über die Lichtbranche hinaus bekannt, spricht es verschiedenste Branchen und Berufsgruppen an, die sich im weitesten Sinne mit dem Thema Licht beschäftigen. Das Themenspektrum ist wie immer vielfältig und tangiert viele Bereiche.

Nebst Nachhaltigkeitsthemen, bei dem beispielsweise das neue Lieferkettengesetz der EU mit den Folgen für die Schweiz diskutiert werden, erörtert das Forum die immer wichtigere Rolle der Reparierbarkeit von Leuchten. Der diesjährige Fokus liegt auf dem Thema Projektmanagement. Von der Projektinitiierung, Ausschreibung und der Planung über die Umsetzung bis hin zur Abnahme und dem Betrieb zeigt die Veranstaltung auf, wie und weshalb Licht in jeder Projektphase eine zentrale Rolle spielt.

Teilnehmende erfahren wie man Planungsfehler verhindert und welchen Bereichen besondere Beachtung geschenkt werden muss. Aus Sicht verschiedener Projektbeteiligter werden Erfahrungen und nützliche Hinweise, Tipps für eine erfolgreiche Projektzusammenarbeit und Abstimmung dargelegt und diskutiert. Werden diese Punkte nämlich vernachlässigt, leidet die Qualität – Mängel, Mehraufwand sowie Mehrkosten im Laufe des Gesamtprojekts sind vorprogrammiert.

Ein Tag für Lichtexperten/-innen, Architekten/-innen, Bauherrschaft, Elektroplanende, Elektroinstallationsfachleute, Bewirtschaftende und Zulieferer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und anregende Diskussionen vor Ort,

Ihr Swiss Lighting Forum Komitee

Das Programm

08:00 **Türöffnung, Kaffee und Ausstellung**

08:50 **Eröffnung**

09:00 **Lieferketten unter Druck: Nachhaltigkeit oder doch nur mehr Bürokratie?**

Durch den EU-«Green Deal» werden die Nachhaltigkeitsvorschriften in Europa verschärft, was auch die Schweizer Wirtschaft vor grosse Herausforderungen stellt. Das neue EU-Lieferkettengesetz (CSDDD) verpflichtet grosse Unternehmen, strenge Sorgfaltspflichten in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz einzuhalten. Aber was bedeutet das konkret für die Schweiz? Welche Anforderungen stellt die Richtlinie an die Unternehmen? Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die tief in die Lieferketten eingebunden sind, müssen sich auf grosse bürokratische Hürden einstellen.

Lea Klingenberg, Projektmitarbeiterin Umweltpolitik, economiesuisse

09:30 **Bist Du «Ready2Repair»?**

Die Reparierbarkeit von Leuchten wird in naher Zukunft eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Es scheint so, als würde bei der Überarbeitung der Ökodesign-Richtlinie ein Repair-Index nach Vorschlag von Lighting Europe eingeführt. Dieser Index ist Teil einer Produktedeclaration die aufzeigt, wie gross die Auswirkung eines Produktes auf die Umwelt ist. Schon bald können Kunden ihr Recht auf Reparatur mit der Frage «Bist Du Ready2Repair?» einfordern. Dieser Vortrag gibt die richtigen Antworten auf diese Frage.

Markus Binda, Fachdelegierter FVB, FVB Fachverband der Beleuchtungsindustrie

Projektmanagement, Projektinitiierung und Ausschreibung

09:55 **Professionelle Lichtplanung: Leistungsbeschreibung für Bauherren und Auftraggeber**

Lichtplanung umfasst ein breites Spektrum an Aufgaben und Disziplinen, von technischen Aspekten bis zur Gestaltung. Sie reicht von Lichtberechnungen bis hin zur Betrachtung der Lichtwirkung auf Menschen und die Umwelt. Eine Leistungsbeschreibung soll künftig Bauherren und Auftraggeber bei der Beschaffung lichtplanerischer Leistungen unterstützen.

Philippe Kleiber, Geschäftsführer, SLG

10:15 **Dienstleistungen rund ums Beleuchtungsprojekt**

Dienstleistungen für Beleuchtungsprojekte werden immer wichtiger, und vor allem – aber nicht nur – bei grossen und komplexen Anlagen mit projektspezifischer Beleuchtung. Die Mitgliedsunternehmen des FVB haben sich zum Ziel gesetzt, nicht nur erstklassige Produkte, sondern auch hochwertige Dienstleistungen anzubieten, wenn dies in einem Projekt gefordert oder erwünscht ist. In diesem Referat wird erläutert, wie die Kampagne aufgesetzt ist, und was das Ziel dieser Kampagne ist.

Michael Staudinger, Vizepräsident 1, FVB Fachverband der Beleuchtungsindustrie

10:35 **Kaffeepause, Networking und Ausstellung**

11:15 **Lichtblicke im Projektmanagement**

Erfahrungen und Learnings bei Beleuchtungsprojekten in Neubauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen aus Sicht der Bauherrschaft. Herausforderungen bei der Planung, Ausschreibung, Realisierung und Inbetriebsetzung für das ganze Planungsteam.

Markus Simon, Fachexperte Fachstelle Energie- + Gebäudetechnik, Stadt Zürich, Amt für Hochbauten

11:45 **Die Bauherrschaft: Goldesel und Magierin?**

In einem immer komplexeren Umfeld wird die Rolle einer Bauherrschaft zunehmend schwieriger. Die zur Erfüllung einer Bauaufgabe erforderlichen Fachexpert:innen werden immer spezialisierter und zahlreicher, das Bauen wird laufend stärker normiert und die Bewilligungsbehörden formulieren widersprüchliche Anforderungen und Auflagen. Kann so in der Zukunft überhaupt noch gebaut werden? Wie können involvierte Planerinnen und Planer ihre Auftraggeberschaft in ihrer Bauherrenrolle unterstützen? Und wie können sich die einzelnen Fachexpert:innen empfehlen?

Tobias Schär, Leiter Bauentwicklung, Basler & Hofmann

12:15 **Mittagessen, Networking und Ausstellung**

Projektplanung und Umsetzung

13:30 **Lichtplanung im Bauprozess – ein polygonales Spannungsfeld**

Die Sensibilität für eine hochwertige Lichtgestaltung und deren Mehrwert wächst grundsätzlich zunehmend. Mit der höheren Anforderung und Komplexität der Beleuchtung aber liegt die Planung im Bauprozess in einem immer stärkeren Spannungsfeld, welche stetig mehr Eckpunkte erhält und deren Priorisierung sich in den jeweiligen Bauphasen stark unterscheiden. Eine spannende Gratwanderung mit einem nicht fassbaren Element.

Ramon Martin, Lichtgestalter, Geschäftsleitung, mati AG

14:00 **Lichtplanung – ein Spielfeld für alle?**

Mit dem Eintritt verschiedener Anbieter in den klassischen Lichtplanungsmarkt ist der Wettbewerb deutlich intensiver geworden. Gleichzeitig wächst der Druck, die Zahl der Beteiligten zu reduzieren und den Planungsprozess zu vereinfachen. In diesem anspruchsvollen Spannungsfeld ist es entscheidend, eine klare Positionierung zu finden. Wie können wir uns erfolgreich behaupten?

Arno Lampe, Projektleiter | Rico Grob, Bereichsleiter, Reflexion AG

14:30 **Diskussionsrunde Projektabläufe**

Lichtplanende tauschen sich über die Herausforderungen, Erfahrungen und Verbesserungspotenziale aus

14:50 **Kaffeepause, Networking und Ausstellung**

Projektumsetzung, Abnahme und Betrieb

15:30 **EnergieSchweiz: Instrumente zur Optimierung von Beleuchtungsanlagen**

Die ProKilowatt-Förderung dient der Unterstützung von energetisch sinnvollen, aber vermeintlich unwirtschaftlichen Massnahmen. Deshalb gelten erhöhte Anforderungen an die Energieeffizienz und die Pflicht zur messtechnisch nachzuweisenden korrekten Inbetriebnahme. Das Instrument Fördergeld zwingt Sanierende sanft zum Glück. Die SIA Phase 53 ist oft Vertragsbestandteil. Sie sollte von der Bauherrschaft auch eingefordert werden. Der Betreiber wird es dem Ersteller danken.

Stefan Bormann, Fachspezialist Geräte und wettbewerbliche Ausschreibungen, BFE

15:50 **Lichtdaten im Dunkeln? Keine Chance! – nachhaltige Beleuchtung glänzt mit smarter Datennutzung!**

Beleuchtungsdaten sind der Schlüssel zu nachhaltiger Effizienz und zur Optimierung von Beleuchtungslösungen über den gesamten Lebenszyklus. Von der Planung über die Installation bis hin zur Wartung bieten sie großes Potenzial zur Optimierung von Energieverbrauch, Beleuchtungskomfort und Betriebskosten. Normen und Technologien formen heute schon eine gute Basis, doch leider bleibt das Potenzial in der Praxis oft ungenutzt. Im Vortrag erfahren Sie, wie smarte Komponenten und die gezielte Nutzung von Daten eine zukunftssichere Beleuchtungslösung schaffen und langfristig Effizienz und Flexibilität für Ihr Gebäude sichern.

Martin Hartmann, Product Manager Building Solutions, Tridonic GmbH & Co KG

16:20 **Paneldiskussion Projektmanagement**

Bauherr, Architekt, Elektroplaner und Lichtplaner tauschen sich aus

16:50 **Round Up und Abschluss**

17:00 **Apéro, Networking und Ausstellung**

18:30 **Ende der Veranstaltung**

Ilka Mellert – spracharchitektur

Dipl.Ing. Innenarchitektin und Kommunikationsexpertin

Sie war in Vertrieb und Marketing, als Projektleiterin, Architektin, Botschafterin und Führungskraft in internationalen Unternehmen, sowie als Dozentin an Hoch- und Fachschulen, tätig.

Seit über 10 Jahren arbeitet sie mit ihrem Unternehmen spracharchitektur als Coach, Moderatorin und Texterin für KMU's, internationale Konzerne und Privatkunden. Ihre Fachgebiete sind Architektur & Innenarchitektur, Design, Beleuchtung, Bauwirtschaft, Persönlichkeitsentwicklung, Marketing und Kommunikation.





Anmeldung & Informationen



Kosten Fachtagung

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände	CHF 410
Frühbucher-Preis (bis 31. Dezember 2024)	CHF 340
Nicht Mitglieder	CHF 495
Frühbucher-Preis (bis 31. Dezember 2024)	CHF 410

Alle Preise sind exklusive Mehrwertsteuer ausgewiesen.



Datum & Ort

Donnerstag, 30. Januar 2025
Technopark Zürich, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich



Kontakt

Electrosuisse, Stephan Jau, Projektleiter
stephan.jau@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 61



Programmkomitee

Luciana Alanis (Lichtgold) | Daniel Cathomen (FVB / Zumtobel) | Stefan Gasser (Energylight) | Jörg Haller (EKZ) | Julia Hartmann (Lightsphere) | Jörg Imfeld (Elektron) | Philippe Kleiber, (SLG) | Michael Meesters (Tridonic) | Simon Peter (Simpex) | Björn Schrader (Lichtkollektiv) | Beat Voigtman (EIT.swiss) | Adrian Wohler (SE Lightmanagement)

